

Unser Gemeindebrief



**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Hofgeismar**

www.efg-hofgeismar.de

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.



Karg und kühl sind noch die Tage.
Doch schon wächst am Abend das Licht.
Ich wünsche Dir, dass du auch in schnee grauen
Zeiten den hellen Streifen siehst, der Dir
entgegenkommt, um sich auszubreiten vor Dir.

Februar / März 2019

Monatsspruch Februar:

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Römer 8,18



Monatsspruch März:

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu,
und dient ihm allein.

1. Samuel 7,3

Monatsspruch März

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

1. Samuel 7,3

Gott ist die Nummer eins

Welche Konsequenzen hat es, wenn wir Gott unsere Herzen zuwenden und ihm allein dienen? Damals zur Zeit des Samuel bedeutete das für die Israeliten, dass sie ihre Götterfiguren von Baal und Astarte wegwarfen und nur noch den unsichtbaren Gott verehrten, der sie aus Ägypten befreit und in das Land Israel geführt hatte.

Um 1070 vor Christi Geburt wurden die Israeliten häufig von dem Nachbarvolk der Philister angegriffen und erlitten herbe Niederlagen. Deshalb empfahl Samuel, der Gottesmann und Führer des Volkes, den Israeliten, dass sie ihre ganze Kraft wieder allein aus ihrem Glauben an den wahren Gott schöpfen. Und tatsächlich fanden die Israeliten nach ihrer Bekehrung wieder zu ihrer Kraft und lebten mit ihren Nachbarvölkern in Frieden.

Und 2019? Der christliche Glaube mit seinen jüdischen Wurzeln verliert in unserer Gesellschaft zunehmend an Kraft. Er scheint zu verdunsten. Wir erleben: Wo der Glaube an Gott schwindet, machen sich andere Götter breit. Das Ego und das Geld bekommen Macht. Eigensucht und Ellenbogenmentalität sind die Tugenden dieser Götzen. Barmherzigkeit wird als Naivität ausgelegt, der Schwache wird ausgegrenzt und der Ehrliche wird zum Dummen. Wollen wir so leben?

Im ständigen Wettkampf und Kleinkrieg, wo keiner dem anderen mehr vertrauen kann? Ich meine, es ist höchste Zeit, dass wir Gott wieder die Nummer eins sein lassen. Denn bei Gott ist „die Quelle des Lebens“ (Psalm 36,10).

Reinhard Ellsel



4 Weltgebetstag aus Slowenien am 1. März 2019

Kommt, alles ist bereit!

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.



Motivbild WGT 2019



Slowenien war bis 1991 nie ein unabhängiger Nationalstaat. Vielleicht scheint es deshalb für das kleine Land zwischen Österreich, Kroatien, Ungarn und Italien fast selbstverständlich, Mittler zwischen Ost und West, Nord und Süd zu sein: Die Beziehungen zwischen Slowenien und den fünf anderen anerkannten Nachfolgestaaten Jugoslawiens, also Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Montenegro und Mazedonien sind gut. Gleichzeitig ist das Erbe der österreichisch-ungarischen Herrschaft und die Orientierung nach Westeuropa allgegenwärtig. Im Café trinkt man italienischen Espresso, zuhause türkischen Mokka. Denn Slowenien war schon immer ein Knotenpunkt internationaler Wanderungs- und Handelsströme, die vielerlei Einflüsse aus allen Himmelsrichtungen ins Land brachten.

Anders als in vielen anderen Staaten des Westbalkan ist die Bevölkerung Sloweniens recht homogen. Nennenswerte ethnische Minderheiten sind Italiener, Ungaren, Kroaten, Serben und Bosnier. Außerdem leben dort etwa 7.000 – 10.000 Roma, vor allem im Osten und Süden des Landes. Aufgrund der vergleichsweise guten Arbeits- und Studienbedingungen in Slowenien gibt es nach wie vor rege Migrationsströme aus den Nachfolgestaaten Jugoslawiens. Vor Schließung der Balkanroute im März 2016 kamen 99.187 Flüchtlinge und Migranten nach Slowenien, von denen die Mehrheit nach Österreich weiterreiste. Nur 1.308 Personen beantragten Asyl, so dass nur wenige Flüchtlinge in Slowenien leben – gleichwohl hat das Thema in Slowenien einen erheblichen politischen Stellenwert.

...

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann

Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.



Februar 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
02.02.	15:00	Jahresgemeindestunde
03.02.	10:00	Gottesdienst / anschließend Kirchen-Café
10.02.	14:30	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café
17.02.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café
24.02.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café



März 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
01.03.	19:30	Weltgebetstag Altstädter Kirche Hofgeismar
03.03.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Kirchen-Café
10.03.	14:30	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café
17.03.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café
24.03.	10:00	Gottesdienst / anschließend Kirchen-Café
31.03.	10:00	Gottesdienst / anschließend Kirchen-Café

8 Aus dem Gemeindeleben - Rückblick

90 Jahre ...



... alt wurde Ursula Mascher am 4. Dezember 2018, an der Seite von ihrem Ehemann Armin.

Ein Grund zur Dankbarkeit und Anlass zum Feiern in besonderer Art. Dazu hatte Schwester Mascher am nachfolgenden Sonntag, zusammen mit Verwandten und Freunden der Familie aus aller Welt, die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst eingeladen.

Aber schon für den Gottesdienst selbst hatte ihr lieber Ehemann in langfristiger Vorplanung die Organistin Larisa Grigoryan engagiert, damit auch die Musikbegleitung ein angemessenes Niveau bekam.



Anschließend ging's dann runter in den Saal zu Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen, wofür unser Service-Team Michaela Scholz & Uta Schulze schon alles eingedeckt hatte.



Nette "poetische" Einlagen boten Uta Schulze und Lotte Roy-Ringleb, letztere hatte dann in einer Blitzaktion mit einer Reihe von Mitspielern noch einen Sketch arrangiert, in dem verschiedene Tiere karikativ ihre Meinung zu Weihnachten vortrugen, was neben dem tieferen Sinn durchaus auch die Lachmuskeln strapazierte. So war insgesamt eine erfreuliche Feier gelungen.

Der 3. Advent ...

... konnte dieses Jahr wieder traditionell zur Sonntagsschul-Weihnachtsfeier genutzt werden. Es zeigte sich erneut, dass auch wenige Kinder zusammen mit den Mitarbeitern kreative Ideen, im aktuellen Fall von Lotte Roy-Ringleb, umsetzen konnten.

Diesmal ging es um das Licht und die Finsternis.

In gedanklicher Assoziation zum in dunkler Zeit aufgeleuchteten Stern über dem Wunder von Bethlehem. Auch die Weitergabe dieses Lichts bekam seine Bedeutung.



Die nachfolgende Bescherung traf nicht nur die Kinder. Vielmehr hatten dieselben Kinder in langer aufwendiger Vorbereitung mit Michaela Scholz kleine prunkvolle und glitzernde Weihnachtsbäumchen hergestellt die sie abschließend zu aller Freude an sämtliche Gottesdienstbesucher verteilten.

Eckart Schulze



Adventsfeier mit besonderen Gästen

Am 30.11.2018 war es wieder soweit, in unseren Räumen fand die Adventsfeier von Felicia´s Klasse statt, mittlerweile eine liebgewonnene Tradition. Mit 58 Personen war der Saal gut gefüllt und wie auch in den letzten Jahren herrschte bei Tee, Kaffee und Plätzchen eine gute Stimmung. Mit ihrem Klassenlehrer Herrn Sommer haben die Kinder mit einem Tüchertanz und Gesang für Unterhaltung gesorgt.



Zum Abschluss waren sich Eltern und Kinder einig, es war wunderschön und ein herzliches Dankeschön, dass wir immer hier feiern dürfen.

Michaela Scholz

Nachruf

Am 3. Januar 2019 wurde unser Gemeindemitglied

Elisabeth Klemme
geb. Zimmermann

kurz vor ihrem 93. Geburtstag von Gott in die Ewigkeit
abberufen.

Sie wurde am 7. Februar 1926 in Großenritte geboren und
wuchs auch dort auf. Am 15. Mai 1940 wurde sie in der
Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Kassel-Möncheberg auf
das Bekenntnis ihres Glaubens von Pastor Spanitz getauft.

Nach ihrer Eheschließung im Jahr 1947 zog sie nach
Schachten. Seit der Gründung der EFG Hofgeismar im Jahr
1960 gehörte sie ununterbrochen bis zu ihrem Heimgang zu
unserer Gemeinde.

Wir verlieren mit ihr ein treues Gemeindemitglied, das in all den Jahren
sowohl als Chormitglied als auch in Bibelstunden und Gottesdiensten
immer zur Stelle war. Sie strahlte Fröhlichkeit aus und in ihrer
Gegenwart war der Humor immer eine Bereicherung, die auch traurige
Herzen berührte. Ihr fester Glaube an Jesus Christus war für alle, die
sie kannten, ein starkes Bekenntnis. Wir wissen sie jetzt in Gottes Hand.

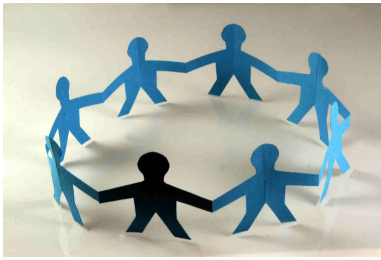
Unsere herzliche Anteilnahme gilt ihren Kindern samt Familien, Enkeln
und Urenkeln.

Im stillen Gedenken

Armin Mascher



Jahresgemeindestunde



Alle Mitglieder und Freunde der Gemeinde sind herzlich eingeladen zur Jahresgemeindestunde am Samstag, 02.02.2019 um 15 Uhr.
Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Das Leitungsteam der EFG Hofgeismar

Geburtstag

Am [blank] feierten die Zwillinge Felicia und Rebecca Scholz zusammen-gerechnet ihren "runden Geburtstag". Wir gratulieren den beiden herzlich und wünschen auf ihren neuen Lebensjahren alles Gute und Gottes Segen.



Redaktion:

Klaus Weinmeister V.i.S.d.P.

Anmerkungen zum oder Material für den Gemeindebrief kann gerne auch per E-Mail an die Redaktion gesendet werden.

E-Mail Adresse: gemeindebrief@gmx.de

Rückfragen: Klaus Weinmeister

Tel.: 05671 / 40195

Quellen

Texte: Textbeiträge sind namentlich erwähnt

Fotos: Gemeindebrief (Magazin für Öffentlichkeit), Michaela Scholz, Eckart Schulze, K.Weinmeister

Druck: baunataler integrationsbetriebe gGmbH, prolab4@compuserve.de

Die Artikel in diesem Gemeindebrief geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge nicht in der ursprünglichen Fassung wiederzugeben.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 09.03.2019



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hofgeismar (Baptisten)

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland, K.d.ö.R.

Gemeindezentrum
Zwiebelsfelder Weg 13
34369 Hofgeismar



Im Internet:

<http://www.efg-hofgeismar.de>

Gemeindeleitungsteam:

Armin Mascher	Tel.:	05671 / 5167
Uta Schulze	Tel.:	05673 / 5099829

Gemeindekonten:

Kasseler Sparkasse, Hofgeismar
IBAN: DE91 5205 0353 0100 0671 89

BIC: HELADEF1KAS

Kasseler Bank, Hofgeismar
IBAN: DE41 5209 0000 0080 3480 02

BIC: GENODE51KS1

Spar u. Kreditbank EFG, Bad Homburg
IBAN: DE29 5009 2100 0000 2184 05

BIC: GENODE51BH2